



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

XXXIX. Markgraf Friedrich von Meissen, Herzog Magnus von Braunschweig,  
Graf Dieterich von Hohenstein und Friedrich von Schönenberg bekunden,  
daß Schenk Albrecht zu Landsberg des Markgrafen Ludwig von ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

volentes omnia et singula premissa grata et rata habentes ea laudamus, approbamus et auctoritate nostra ordinaria Honorabilium uirorum dominorum prepositi atque prioris ac totius capituli ecclesie sancte Marie in Magdeburgh ordinis premonstratensis nec non domini Thiderici vtinghe plebani in Borch eiusdem ordinis cum Consensu ac Beniuola voluntate accedentibus In nomine domini presentibus confirmamus. Datum Seyezere Anno domini M. CCC. LIII<sup>o</sup>. in vigilia Beate Elyzabet uidue nostro sub sigillo.

Nach dem Originale des Stadtarchives zu Burg Nr. 9.

XXXVIII. Markgraf Ludwig der Römer verleiht an Elisabeth von Krakow gewisse Gebungen im Dorfe Falkenhagen, am 14. Mai 1356.

Wi Ludewig der Romer etc. bekennen etc., Dat wi der erbar iungvrouwen vorn ylsebethen von krakow ghelighen hebben vnd vorlihen dry stugken ierlekes geldes tu valkenhagen in erme gude der gruwelhuden, die sie der vorghenanten vorn Ylsebethen vor vns met willen vorlathen hebben tu enen rechten lisghedinghe, die wile si leuet, vredeleken tu besittende vnd wan si ersteruet, so scholen die vorghnanten dri stugken geldes wider den gruwelhuden ledich vnd los sin. Met orkund etc. Presentibus haffone curie magistro, Breidow kamerario, grifko marschalko, Rochgow iudice, kokeritz, militibus, Thiderico Morner preposito etc. Datum Berlin, anno LVI<sup>o</sup>. sabbato ante dominicam Jubilate.

Nach dem Copialbuche des M. Ludwig I. betr. die Vogteien Berlin sc. Nr. 60. — Mit falscher Angabe des Orts der Ausstellung in Gercken's Cod. VI, 521.

XXXIX. Markgraf Friedrich von Meissen, Herzog Magnus von Braunschweig, Graf Dieterich von Hohenstein und Friedrich von Schönenberg bekunden, daß Schenk Albrecht zu Landsberg des Markgrafen Ludwig von Brandenburg und des Herzogs Rudolph von Sachsen Streitigkeiten über Trebbin, Bärwalde und Brück entschieden habe, am 20. Mai 1357.

Wir Friderich, von gots gnaden Marggraue zcu Mifsne, Magnus hertzoze zcu Brunswigh, Tyterich Graue zcu Hoghensteyn vnd Friderich von Schonenbergh, Bekennen offentlichen, Daz wir dar by sin gewest vnd gehört haben zcu Wittenbergh Nach crists gebord vierczende halb hundert iar in dem sbindem iare, am vritage nach vnser herren hymeluart, Das der Edele man Schenke Albrecht zcu Landesbergh vnd herre zcu Tuptz die hochgeborn fursten hern Ludwig dem Romer, Marggrauen zcu Brandenburgh, vnd hern Rudolffe, hertzogen zcu Sachssen, vmme die vesten Bernwald, Trebyn vnd Brugge entscheiden hat in al der wise, als hir nach geschriben stat. Wissentlich si allen, di diesen brif sehen vnd horen lesen, das wir schenke Albrecht von Landesbergh, herre zcu dem Tuptz, Bekennen

offenlich in diesem briue, Das wir vnse herren Marggrauen Ludwig, Margrauen zcu Brandenburg vnd vnsem herren Hertzoge Rudolffe von Sachffen sus gescheiden haben, als wir vns der fraget haben von alden luten. Her werner von Arneburgh hatte daz hus zcu Trebyn von den Marggrauen von Brandenburg von alder; dar nach hattes her Slotken, der hattes auch von den Marggrauen von Brandenburg von alder, dar nach wartiz aber weder den von Arneborch, den vor brantiz von synes selbis fuere. Don zcogh myn herre von Sachffen zcu vnd buwete daz hus weder: dar nach hatte is her valcke, von weme der es hatte, des wizen wir nicht. Dar nach wart her valke derlagen: dan wart is hern wicharde von Rochow, don zcogh her Mufolff dar vor vnd gewan is vnd wart den Marggrauen von Brandenburg. Darnach wart is hern hermanne von Redern, der gab is synen vettern Otten von Redern vmme daz vorwergh zcu Luderstorph, des verkoufte Otte von Redern Daz hus zcu Trebyn den Grozen, war or si wifete mit den lenen, des wiffen wir nicht, vnd konen anders nicht erfaren, wan daz es von alder zcu der Margke zcu Brandenburg hat gehort. Vortmer bekenne wir, daz wir vnse vorbenanten herren sus gescheiden haben vmme daz huf zcu Bernwalde, hat vns her Heydenrich selbir gefagt, her habe es von alder gehat von den Marggrauen von Brandenburg wizzentlich vele guter bedderuer lute, konen vns anders auch nicht derfaren, wan daz es von alder zcu der Margke zcu Brandenburg hat gehort. Ouch bekenne wir, daz wir si vmme Brugge sus haben gescheiden, wer sin eygenschaft bas bewisen mak wan der andere, an der stat, dar si es billighen tun, der behaldes. Zcu eyner bekentnyffe dieser vntscheidunge habe wir vnser Ingefign an diesen brif lazzen hengen, Der gegeben is zcu Wittenbergh, Nach gots gebort viertzende halb hundert iar in dem sibindem iare, des nehesten vritages nach vnfers herren hymeluart. Des haben wir gegeben diesen gegenwortigen brif zcu wittenbergh, des nehesten Sonnabindes nach der vorgelchribenen zeit vnder vnser Ingefign.

Nach dem Originale im K. Geh. Staats-Archive K. 72.

**XL. Die Knappen von Grabow verkaufen dem Kalande zu Burg Besitzungen zu Lebbekune,  
am 12. Juni 1359.**

In nomine domini Amen. Wi Alde Claus, Hans vnde Claus, mine sone, Junghe Claus, Hans sone, Wepenere, van Grabow ghenant, bekennen —, dat wi mit vser ghemeinen volge hebben vorkoft den bederuen pristeren vnde leyen, di dar sint in deme kalande tu Borch, rekliken vnde redeliken, Tuene Winschepele Roggen, di dar leggen vppe tuen huuen in demē velde tu Lebbekune, di dar drift Henrik, di dar schulte is ghewesen tu Deterfhagen, vnde gift dar van anderhaluen Winschepel Roggen vnde sin sone hans einen haluen Winschepel. Difer vier Winschepele scholle wi ir ghewere sin vor iuwelker ansprake. Diffe vorbenumeden tuene Winschepele scholle wi lyen vier bruderen, di dar sint in deme kalande, tuen pristeren vnde tuen leyen, di si dar tu kyfen. Sturuet der ein adir tuene, so scholle wi vnde vse eruen anderen eime adir tuen in deme kalande disse vor beschreuenen tuene winschepele vort an lyen ane mide, dat is ane